

Modulkatalog

Master of Arts (M.A.) Kultur und Wirtschaft:

Sachfach Betriebswirtschaftslehre und Sachfach Volkswirtschaftslehre

der Universität Mannheim

(PO 2018, Stand November 2022)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	2
Vorwort.....	2
SACHFACH BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	3
SACHFACH VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	4

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO M.A. Kultur und Wirtschaft § 27). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO M.A. Kultur und Wirtschaft in § 16.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 12 Abs. 2). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

SACHFACH BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

1. Aufbau des Sachfachs Betriebswirtschaftslehre

(1) Im Sachfach BWL sind Veranstaltungen aus der Area Management und/oder der Area Marketing im Umfang von mind. 36 und max. 40 ECTS-Punkten zu belegen. Dabei sollen nicht mehr als 9 Veranstaltungen belegt werden.

(2) Sobald der Kandidat durch eine Kombination von zur Prüfung angemeldeten Veranstaltungen in Summe 36 ECTS-Punkte erreicht hat, sind die weitere Belegung sowie die Einrechnung von zusätzlichen Veranstaltungen nicht möglich. Es zählen die Veranstaltungen nach dem Zeitpunkt ihrer Prüfungsmeldung.

(3) Die Form, Art und Dauer der Prüfungen richten sich nach den Regelungen der Prüfungsordnung der Universität Mannheim für den Master-Studiengang „Mannheim Master in Management“ in der jeweils geltenden Fassung.

2. Schriftliche Master-Abschlussarbeit im Sachfach Betriebswirtschaftslehre

(1) Meldet der Kandidat im Sachfach Betriebswirtschaftslehre seine schriftliche Master-Abschlussarbeit beim Studienbüro zur Prüfung an, so tritt an die Stelle des im Kernfach angesiedelten „Prüfungsmodul“ folgendes Modul:

Prüfungsmodul				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Schriftliche Master-Abschlussarbeit	24	HWS FSS	Eine schriftliche Leistung: Hausarbeit
	Forschungsseminar	6		
Arbeitsaufwand	0 SWS 30 ECTS-Punkte 900 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen an einem ausgewählten Thema der Wirtschaftswissenschaft, dass sie über die Kenntnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge, Theorien und Methoden des Faches verfügen und in der Lage sind, eine komplexe Fragestellung selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von zehn Wochen eigenständig zu bearbeiten und in wissenschaftsadäquater Sprache angemessen schriftlich zu formulieren bzw. ihre Fachkenntnis auf wissenschaftlichem Niveau und sprachlich angemessen mündlich darlegen können.			
Inhalte des Moduls	Die Inhalte des Prüfungsmoduls setzen sich aus den gewählten Veranstaltungen der Areas Management/Marketing zusammen.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Präsentation • Plenumsarbeit 			

Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Prüfungsmodul ist Voraussetzung für den Masterabschluss.
Teilnahmevoraussetzungen	Für die schriftliche Master-Abschlussarbeit ist das erfolgreiche Abschließen aller vorangegangenen Veranstaltungen notwendig.

(2) Die Anfertigung der Masterarbeit richtet sich in diesem Falle nach den Regelungen der Prüfungsordnung der Universität Mannheim für den Master-Studiengang „Mannheim Master in Management“ in der jeweils geltenden Fassung.

SACHFACH VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

1. Aufbau des Sachfachs Volkswirtschaftslehre

(1) Im Sachfach VWL sind Lehrveranstaltungen im Umfang von mind. 36 und max. 42 ECTS-Punkten zu belegen. Dabei sollen nicht mehr als 6 Lehrveranstaltungen belegt werden.

(2) Sobald durch eine Kombination von angemeldeten Leistungen in Summe 36 ECTS-Punkte vergeben werden könnten, ist eine Anmeldung zu weiteren Leistungen nicht mehr möglich. Dabei werden die Anmeldungen chronologisch berücksichtigt.

(3) Die Form, Art und Dauer sowie die Zulassungsvoraussetzungen zu den Studien- und Prüfungsleistungen richten sich nach den Regelungen der Prüfungsordnungen der Universität Mannheim für die Studiengänge B.Sc. Volkswirtschaftslehre und M.Sc. Volkswirtschaftslehre in den jeweils geltenden Fassungen sowie den jeweiligen Modulkatalogen.

(4) Soweit die durch die einzelnen Lehrveranstaltungen im Sachfach VWL zu erwerbenden oder entsprechend gleichwertigen Kompetenzen bereits im Rahmen eines grundständigen, zum Masterstudiengang berechtigenden Studiengangs erworben wurden, ist eine erneute Belegung dieser Lehrveranstaltungen im Sachfach VWL ausgeschlossen. Über die Gleichwertigkeit der Kompetenzen entscheidet je nach Zugehörigkeit der betroffenen Lehrveranstaltung im Sachfach VWL der Prüfungsausschuss für den Bachelor- oder Masterstudien-gang Volkswirtschaftslehre der Universität Mannheim.

(5) Für Lehrveranstaltungen, die nur in englischer Sprache angeboten werden, werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder äquivalente Kenntnisse bzw. vergleichbare Stufen anderer Zertifizierungssysteme in der Sprache Englisch vorausgesetzt.

(6) Das Sachfach VWL kann in zwei verschiedenen Varianten studiert werden:

- a. Einfaches Sachfach VWL
- b. Vertieftes Sachfach VWL

(7) In der Regel wird das Sachfach VWL in der Variante a. „Einfaches Sachfach VWL“ studiert. Um das Sachfach VWL in der Variante b. „Vertieftes Sachfach VWL“ zu studieren, hat der Studierende beim Zentralen Prüfungsausschuss einen schriftlichen Antrag auf Zulassung zum Vertieften Sachfach VWL zu stellen. Über die Zulassung entscheidet der Zentrale Prüfungsausschuss nach einer Beratung des Studierenden durch die Abteilung VWL. Dieser Antrag ist spätestens bis zum Beginn der Prüfungsanmeldung zum Ersttermin im 1. Semester zu stellen. Dem Antrag ist stattzugeben, wenn die unter Ziffer 3 Absatz 1 dieser Anlage aufgeführten Voraussetzungen vorliegen.

(8) Ein Wechsel vom Vertieften Sachfach VWL zum Einfachen Sachfach VWL ist schriftlich beim Zentralen Prüfungsausschuss zu beantragen. Er wird gewährt, wenn der Antragssteller den Prüfungsanspruch im Bachelor- und Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre nicht verloren hat. Ein Wechsel vom Einfachen zum Vertieften Sachfach ist nicht möglich.

2. Einfaches Sachfach Volkswirtschaftslehre

Im Modul Einfaches Sachfach Volkswirtschaftslehre sind folgende Lehrveranstaltungen zu belegen:

Modul Einfaches Sachfach Volkswirtschaftslehre				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
Wahlpflichtbereich: zu belegen sind 3 der folgenden Lehrveranstaltungen (22-24 ECTS-Punkte)				
	VL Mikroökonomik B	8		Klausur 120 Min.
	VL Makroökonomik B	8		Klausur 120 Min.
	VL Wirtschaftspolitik	8		Klausur 135 Min.
	VL Finanzwissenschaft	8		Klausur 135 Min.
	VL Statistik II	8		Klausur 180 Min.
	VL Grundlagen der Ökonometrie ¹	6		Klausur 90 Min.
Wahlbereich: zu belegen sind mind. zwei weitere Lehrveranstaltungen (insg. mind. 14 ECTS) (14-18 ECTS-Punkte)				
	Eine oder zwei der nicht im Wahlpflichtbereich belegten Lehrveranstaltungen	6		Klausur 90-180 Min.
	VL Wirtschaftsgeschichte ²	6		Klausur 90 Min.
	VL + Ü Internationale Ökonomik	6		Klausur 90 Min.

¹ Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Ökonometrie kann nur nach erfolgreicher Absolvierung der Studien- oder Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung Statistik II belegt werden.

² Die Lehrveranstaltung Wirtschaftsgeschichte kann nicht von Studierenden mit dem Kernfach Geschichte belegt werden.

	VL + Ü Business Economics I ³	6		Klausur 90 Min.
	VL + Ü Business Economics II ³	6		Klausur 90 Min.
	VL + Ü Applied Econometrics ^{3,4}	6		Klausur 90 Min.
	Lehrveranstaltungen aus den Wahlbereichen des Bachelor- oder Masterstudiengangs VWL ⁵			
Arbeitsaufwand	mindestens 19 SWS 36-42 ECTS-Punkte mindestens 1008 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Abhängig von ihrer Kurswahl erwerben die Studierenden die nachfolgend beschriebenen Kompetenzen aus den namentlich genannten Kursen und/oder spezifische Fachkompetenzen aus spezialisierten Wahlveranstaltungen (siehe im Detail die Modulhandbücher zum Bachelor- und Masterstudiengang VWL).</p> <p>Mikroökonomik B Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Konzepten der Mikroökonomik, welche den Kurs Mikroökonomik A ergänzen. Insbesondere werden die Studierenden in der Lage sein, Lösungen der Spieltheorie und der Informationsökonomik anzuwenden, um ökonomische Fragestellungen zu beantworten. Sie werden gelernt haben geeignete Lösungskonzepte und Modelle auszuwählen und mithilfe dieser eine weite Bandbreite real existierender Probleme formal zu lösen.</p> <p>Makroökonomik B Die Studierenden haben im Kurs Makroökonomik B gelernt, die Auswirkungen makroökonomischer Politikentscheidungen auf die gesamtwirtschaftlichen Bemessungsgrößen qualitativ abzuschätzen. Sie können die vorgestellten Modelle als Rahmen zur Strukturierung der fachlichen Diskussion anwenden.</p> <p>Wirtschaftspolitik</p>			

³ Diese Lehrveranstaltungen werden ausschließlich in englischer Sprache angeboten.

⁴ Die Lehrveranstaltung Applied Econometrics kann nur belegt werden, wenn die Studien- oder Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung Statistik II erfolgreich und im Wahlpflichtbereich die Studien- oder Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung Grundlagen der Ökonometrie nicht erfolgreich absolviert wurde.

⁵ Die Teilnahme an diesen überwiegend in englischer Sprache angebotenen Lehrveranstaltungen sowie an den entsprechenden Studien- und Prüfungsleistungen ist nur nach vorheriger Beratung des Studierenden durch die Abteilung VWL möglich. Der Umfang der zu erwerbenden ECTS-Punkte für die jeweiligen Lehrveranstaltungen richtet sich nach den Prüfungsordnungen der Universität Mannheim für die Studiengänge B.Sc. Volkswirtschaftslehre und M.Sc. Volkswirtschaftslehre in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten zur eigenständigen Analyse wirtschaftspolitischer Fragestellungen weiterentwickelt. Sie haben gelernt, die positive und normative Theorie auf spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik anzuwenden.

Finanzwissenschaft

Die Studierenden erlernen, finanzwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu verstehen und zu bearbeiten. Die Argumente werden durchgängig mikrofundiert, so dass die Studierenden nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Prinzipien finanzwissenschaftlicher Forschung verstanden haben und so in der Lage sind, diese Prinzipien anhand aktueller politischer Probleme selbst zur Anwendung zu bringen.

Statistik II

Die Studierenden kennen und verstehen die wichtigsten Konzepte zur Auswertung und Interpretation ein- und mehrdimensionaler zufallsabhängiger Daten. Sie können die behandelten Konzepte auf beliebige Situationen, in denen solches Datenmaterial anfällt bzw. ausgewertet werden muss, übertragen. Dazu beherrschen sie eine flexibel anwendbare statistische Software in dem dafür erforderlichen Rahmen. Außerdem können sie zwischen dem auf Daten gestützten empirischen Kalkül und dem auf Wahrscheinlichkeitsrechnung basierenden theoretischen Kalkül inhaltlich und formal (etwa durch die Notation) unterscheiden.

Grundlagen der Ökonometrie

Die Studierenden haben grundlegende Fachkenntnisse in der Ökonometrie sowie ein Grundverständnis für die empirische Forschung erworben. Sie sind in der Lage, die Fachkenntnisse und ihr Methodenverständnis anzuwenden, um, unter Verwendung von Softwareprogrammen, einfache empirische Probleme zu lösen und die entsprechenden Ergebnisse zu interpretieren. Die Studierenden können einführende und weiterführende Fachbücher verstehen, um sich selbstständig weitere ökonometrische und empirische Methoden anzueignen.

Wirtschaftsgeschichte:

Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten zur Analyse und Interpretation empirischer Zusammenhänge erworben. Dabei haben sie insbesondere gelernt, die Erkenntnisse aus empirischen Daten mit qualitativen Quellen sinnvoll zu verknüpfen und Theorie zu diskutieren. In der Übung haben die Studierenden Fertigkeiten zum Anfertigen einer akademischen Hausarbeit erworben, dazu gehören insbesondere die Literaturrecherche sowie die kritische Auswertung von Quellen und deskriptiven Daten.

Internationale Ökonomik:

The student is acquainted with the core theories in international economics, as well as basic knowledge of the relevant international institutions. The student has learned to analyze and evaluate questions in international economics independently. The ability to analyze complex situations using analytical tools and logical thinking is increased.

Business Economics I

	<p>On completion of the module students will have improved their ability to apply economic reasoning in the context of economic decision making. They will have acquired an advanced understanding of model-based analytical methods and arguments in microeconomics, and they will have gained familiarity with relevant economic and game-theoretical concepts under both full and incomplete information.</p> <p>Business Economics II By the end of the module students will have</p> <ul style="list-style-type: none"> • the ability to apply economic reasoning in the context of oligopolistic competition, • an understanding of model-based analytical methods and arguments, • and familiarity with basic game-theoretic models of industrial organization. <p>Applied Econometrics By the end of the module students will have</p> <ul style="list-style-type: none"> • a sound understanding of key statistical concepts and techniques, • familiarity with the principles and core techniques of econometric analysis and how regression results can be interpreted, • skills in the practical application of relevant quantitative methods.
Inhalte des Moduls	Die Inhalte des Moduls setzen sich aus den gewählten Veranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich und Wahlbereich zusammen
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Prüfungsmodul ist Voraussetzung für den Masterabschluss.
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Keine vorhergehenden Module</p> <p>Teilnahmevoraussetzung für Grundlagen der Ökonometrie ist die erfolgreiche Erbringung von Statistik II</p> <p>Teilnahmevoraussetzung für Applied Econometrics ist die erfolgreiche Erbringung von Statistik II (Grundlagen der Ökonometrie darf nicht erbracht worden sein)</p>

3. Vertieftes Sachfach Volkswirtschaftslehre

(1) Das Sachfach VWL kann in der Variante „Vertieftes Sachfach VWL“ nur studiert werden, wenn zusätzlich zu den in § 4 Absatz 1 lit. e) der Zulassungs- und Auswahlsetzung genannten Fachkenntnissen das Spezialisierungsmodul VWL im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim erfolgreich absolviert wurde oder entsprechende gleichwertige Leistungen nachgewiesen werden. Das Spezialisierungsmodul VWL umfasst die Prüfungsmodul Mikroökonomik B oder Makroökonomik B, Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik, Statistik II und Grundlagen der Ökonometrie. Über die Gleichwertigkeit der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre der Universität Mannheim auf schriftlichen Antrag.

(2) Im Modul Vertieftes Sachfach Volkswirtschaftslehre sind im Umfang von 36 bis 42 ECTS-Punkten folgende Lehrveranstaltungen zu belegen:

Modul Vertieftes Sachfach Volkswirtschaftslehre				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL + Ü Internationale Ökonomik ³	6		Klausur 90 Min.
	VL + Ü Business Economics I ³	6		Klausur 90 Min.
	VL + Ü Business Economics II ³	6		Klausur 90 Min.
	Advanced Microeconomics ^{3,6}	10		Klausur 120 Min.
	Advanced Macroeconomics ^{3,6}	10		Klausur 120 Min.
	Advanced Econometrics ^{3,6}	10		Klausur 120 Min.
	Lehrveranstaltungen aus den Wahlbereichen des Bachelor- oder Masterstudiengangs VWL ⁵			
Arbeitsaufwand	mindestens 22 SWS 36-42 ECTS-Punkte mindestens 1068 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Abhängig von ihrer Kurswahl erwerben die Studierenden die nachfolgend beschriebenen Kompetenzen aus den namentlich genannten Kursen und/oder spezifische Fachkompetenzen aus spezialisierten Wahlveranstaltungen (siehe im Detail die Modulhandbücher zum Bachelor- und Masterstudiengang VWL).</p> <p>Internationale Ökonomik: The student is acquainted with the core theories in international economics, as well as basic knowledge of the relevant international institutions. The student has learned to analyze and evaluate questions in international economics independently. The ability to analyze complex situations using analytical tools and logical thinking is increased.</p> <p>Business Economics I</p>			

⁶ Die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen sowie an den entsprechenden Studien- und Prüfungsleistungen ist nur nach vorheriger Beratung des Studierenden durch die Abteilung VWL möglich. Für diese Lehrveranstaltungen wird die Teilnahme am vorbereitenden Mathematikurs der Abteilung VWL dringend empfohlen.

On completion of the module students will have improved their ability to apply economic reasoning in the context of economic decision making. They will have acquired an advanced understanding of model-based analytical methods and arguments in microeconomics, and they will have gained familiarity with relevant economic and game-theoretical concepts under both full and incomplete information.

Business Economics II

By the end of the module students will have

- the ability to apply economic reasoning in the context of oligopolistic competition,
- an understanding of model-based analytical methods and arguments,
- and familiarity with basic game-theoretic models of industrial organization.

Advanced Microeconomics

Upon successful completion of the course, students will know and be able to apply the basic concepts of microeconomic theory. In particular, they will be able to use the formal mathematical tools necessary for understanding economic research and for analyzing problems in economics and other social sciences. With these conceptual and formal competences, students will be able to critically evaluate economic arguments and conduct and communicate their own research in microeconomics and related areas.

Advanced Macroeconomics

The course familiarizes students with the essential concepts of modern macroeconomic theory at an advanced level. Apart from traditional analysis of business-cycle fluctuations, a particular focus will be placed on learning how to use formal microfounded models to study and understand cross-sectional heterogeneity of households, one of key components for the most state-of-the-art macroeconomic models nowadays. During the course students will also learn the necessary techniques to solve dynamic programming models using MATLAB.

Advanced Econometrics

On successful completion of the module, students are expected to attain the following competences:

- Attain advanced theoretical knowledge in econometrics in the specific topics the module covers at a high technical and mathematical level.
- Be familiar with current theories and recent developments in the specific topics of focus for the module.
- Attain a higher/advanced level of analytical capability.
- Be in a position to take on follow-up advanced theoretical and applied econometrics modules.
- Attain the level of competence that permits independent undertakings in search of new knowledge in the specialist areas the module covers.
- Attain the level of competence required to carry out (theoretical) research-oriented projects independently.

	<ul style="list-style-type: none"> • To be in a position to exchange information, ideas, and solutions with experts of the field on a scientific level as well as with laymen. • To be able to communicate and to work effectively and efficiently with people and in groups. • Graduates are able to communicate precisely in the English specialist language.
Inhalte des Moduls	Die Inhalte des Moduls setzen sich aus den gewählten Veranstaltungen zusammen
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Prüfungsmodul ist bei Belegung des Vertieften Sachfachs Volkswirtschaftslehre Voraussetzung für den Masterabschluss.
Teilnahmevoraussetzungen	Spezialisierungsmodul VWL im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft